

# Schweizerisches Bundesblatt.

65. Jahrgang.

12. Februar 1913.

Band I.

---

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 10 Franken.  
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.  
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Bericht

des

## Bundesrates an die Bundesversammlung

über

### seine Geschäftsführung im Jahre 1912.

Tit.

Gemäss Art. 102, Ziffer 16, der Bundesverfassung haben wir die Ehre, Ihnen hiernach über unsere Geschäftsführung im Jahre 1912 Bericht zu erstatten.

## I. Allgemeine Verwaltung.

### Bundeskanzlei.

#### 1. Sitzungen der Räte.

##### a. Gesetzgebende Räte.

Im Jahre 1912 fanden vier Tagungen der gesetzgebenden Räte statt, nämlich:

- vom 4. bis 13. März,
- vom 3. bis 22. Juni,
- vom 9. bis 17. Juli,
- vom 2. bis 20. Dezember.

Sitzungen wurden gehalten: vom Nationalrat 52, vom Ständerat 45, von der Vereinigten Bundesversammlung 4.

## b. Bundesrat.

Im März 1912 trat Herr Comtesse von seinem Amte als Bundesrat zurück, um die Stelle eines Direktors der Internationalen Bureaux für gewerbliches, literarisches und künstlerisches Eigentum anzutreten; an seiner Stelle wurde am 12. März Herr Louis Perrier, von Ste-Croix und Neuenburg, von der Bundesversammlung in den Bundesrat gewählt.

Im abgelaufenen Jahre verlor der Bundesrat wiederum, wie bereits 1911, zwei Mitglieder durch den Tod; am 10. Juli starb in hohem Alter Herr Bundesrat Deucher, und ihm folgte nur drei Tage später, nach langer, schwerer Krankheit und nach Einreichung seines Entlassungsgesuches, Herr Bundesrat Ruchet. An ihre Stellen wählte die Vereinigte Bundesversammlung am 17. Juli 1912 die Herren Camille Decoppet, von Suseévaz, in Lausanne und Edmund Schulthess, von und in Brugg.

Die Departemente waren im Jahre 1912 folgendermassen verteilt:

Politisches: Herr Bundespräsident Forrer.

Inneres: Herr Ruchet, nach dessen Tod Herr Decoppet.

Justiz und Polizei: Herr Vizepräsident Müller.

Militär: Herr Hoffmann.

Finanz und Zoll: Herr Motta.

Handel, Industrie und Landwirtschaft: Herr Deucher, nach dessen Tod Herr Schulthess.

Post und Eisenbahn: Herr Comtesse, nach dessen Austritt Herr Perrier.

Der Bundesrat hielt im Jahre 1912: 116 Sitzungen (1911: 108) und behandelte 6750 Geschäfte (1911: 6283), davon durch Präsidialverfügung 3356 (1911: 2456; 1910: 3070; 1909: 2465). Die Zahl der von ihm ausgegangenen Schreiben belief sich auf 10,040 (1911: 10,129).

Die Bundeskanzlei fertigte überdies aus:

1,608 Einbürgerungsbewilligungen (1911: 1468);

158 Wiedereinbürgerungsbewilligungen (1911: 209);

10 diplomatische Pässe (1911: 12);

84 Vollmachten (1911: 83);

772 Offiziersbrevets (1911: 230);

19,543 Auszüge aus den Protokollen des Bundesrates (1911: 16,399);

111 Bulletins der Bundesratsverhandlungen für die Presse, deutsch und französisch, in der letzten Zeit auch italienisch (1911: 99).

Es langten im Berichtsjahre bei dem Bundesrate 6870 Schreiben ein (1911: 6571); sie wurden jeweilen den betreffenden Departementen überwiesen.

Bei der Einladung, ihre Beiträge zum Geschäftsbericht einzusenden, hat der Bundesrat am 2. Dezember 1912 den Departementen empfohlen, bei diesen Beiträgen, wie in allen ihren deutschen Schreiben, Berichten und Erlassen überhaupt, möglichst auf Reinheit der Sprache zu halten und den Gebrauch von Fremdwörtern tunlichst zu vermeiden.

## 2. Kanzleigeschäfte.

Die Zahl der von der Bundeskanzlei (ohne Drucksachenbureau) ausgegangenen Schreiben betrug 2335, gegenüber 2209 im Jahre 1911.

Beglaubigungen im Berichtsjahre: 1843 (1911: 1629).

## 3. Personelles.

Im verflossenen Jahre fanden im Personalbestand der Bundeskanzlei mannigfache Veränderungen statt. Am 29. Februar starb Herr Theodor Widmer, Registrator der Bundeskanzlei, ein vieljähriger, treuer Beamter, nach langer Krankheit. An seine Stelle wurde am 29. März vom Bundesrate Herr Franz Flury, bisher Übersetzer ins Deutsche der Bundeskanzlei, gewählt; dieser wurde als Übersetzer durch Herrn Fritz Gyga, von Seeberg, damals Kanzleisekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin, ersetzt. Nach mehrmonatiger Krankheit trat Herr Ed. Meuli, Kanzlist II. Klasse, auf Ende Oktober aus dem eidgenössischen Dienst zurück; an seine Stelle wählte der Bundesrat am 12. Dezember 1912 als Kanzlisten II. Klasse Herrn Karl Sattler, Kanzlist II. Klasse der Handelsstatistik der Oberzolldirektion.

Im September 1912 starb Herr Fritz Müller, Bundesweibel; als Ersatz für ihn wählte der Bundesrat am 1. November den bisherigen Ausläufer der Bundeskanzlei, Herrn Alfred Siegfried, zum Weibelgehilfen. Die Stelle des Ausläufers bleibt vorläufig unbesetzt; der diesem zufallende Dienst wird abwechselnd von Weibern und Kleiderhütern der eidgenössischen Räte und auch

von Aushilfspersonen besorgt, wodurch den Weibern und Kleiderhütern der Räte zwischen den Sessionen etwas mehr Gelegenheit zu Verdienst geboten werden kann.

#### 4. Material.

##### a. Schreib- und Bureauaterial.

Die Materialverwaltung der schweizerischen Bundeskanzlei besorgt die Einkäufe von Papieren, Bureau- und Schreibmaterialien, welche meistens von Fabriken und Grosshändlern bezogen werden. Sie besorgt die Extraanfertigungen der Papiere, welche ausschliesslich in Schweizerfabriken hergestellt und nötigenfalls von der eidg. Materialprüfungsanstalt der technischen Hochschule in Zürich geprüft werden.

Im Jahre 1912 sind an 103 Dienstzweige Schreibmaterialien abgegeben worden; darin sind inbegriffen die Bureaux der Zentralverwaltung, die eidgenössischen Zeughäuser, Armeemagazine und Fortverwaltungen. Mit diesen Dienstzweigen führt die Materialverwaltung laufende Rechnung, welche halbjährlich beglichen wird. Ausserdem sind an 154 verschiedene Dienstzweige und Amtsstellen Lieferungen gemacht worden, so an Gesandtschaften und Konsulate, Kommissionen, eidg. Pferdellieferungsoffiziere und Militärkurse.

Im Berichtsjahre sind Materialien angekauft worden im Betrage von Fr. 110,549. 02.

##### b. Formulare zum Zivilgesetz.

Der Materialverwaltung ist die Beschaffung des Papierses für die verschiedenen Formulare zum Zivilgesetzbuch, der Druck und der Vertrieb derselben übertragen worden. (Kreisschreiben des Bundesrates an die Kantonsregierungen vom 22. März 1910, 11. Oktober 1910, 2. Mai 1911 und 21. Oktober 1911.) Zur Bestreitung der laufenden Kosten für die Beschaffung der Formulare ist vom Bundesrat am 8. Dezember 1911 ein unbeschränkter Vorschusskredit bewilligt worden. Die Materialverwaltung führt hierüber getrennte Rechnung vom übrigen Material.

Sämtliche Formulare und Papiere werden den Kantonen zum Selbstkostenpreise abgegeben.

Die verschiedenen Kategorien der Formulare sind folgende:

A. Zivilstandsformulare . . . . .	29	dreisprachig,
B. Vermessungsformulare . . . . .	58	"
C. Formulare betr. das eheliche Güterrecht . . . . .	3	"
"    "    die Gemeinderschaftsvertreter . . . . .	1	"
"    "    "    Viehverpfändungen . . . . .	3	"
D. Formulare für die Grundbuchführung . . . . .	26	"

Total 120 in den drei

Landessprachen.

### 5. Drucksachen.

Das Bundesblatt umfasste fünf starke Bände.

Der auf Ende 1912 abgeschlossene Band XXVIII der Eidgenössischen Gesetzsammlung enthält 35 Nummern mit rund 53 Druckbogen, Inhaltsverzeichnis nicht inbegriffen.

Anlässlich der Prüfung des Geschäftsberichtes pro 1911 wurde von der Kommission des Nationalrates der Wunsch geäußert, es möchte jedes Jahr dem letzten Bande des Bundesblattes ein Gesamtregister für die sämtlichen Bände des Jahres beigefügt werden. Diesem Wunsche entsprechend, wird erstmals für das Jahr 1912 eine Jahresübersicht erstellt werden, wobei allerdings die weniger wichtigen Gegenstände, wie Bekanntmachungen, Konkurrenz- und Stellenausschreibungen etc., unberücksichtigt bleiben.

Stenographisches Bulletin. Die Verhandlungen des Nationalrates umfassten  $48\frac{1}{2}$  Druckbogen, diejenigen des Ständerates  $18\frac{1}{2}$ .

Sammlung der Postulate. Wie voriges Jahr, legen wir dem gegenwärtigen Berichte eine Zusammenstellung der Postulate bei, enthaltend:

1. die im Berichtsjahre beschlossenen Postulate (in extenso);
2. die im Berichtsjahre vorgekommenen Erledigungen;
3. die noch unerledigten Postulate (summarisch).

Diese Zusammenstellung reicht bis zum Jahre 1890 zurück.

# Postulate

der

## gesetzgebenden Räte.

### 1. Neue Postulate aus dem Berichtsjahre.

**Internationale  
Zentralstelle für  
Jugendfürsorge,  
Kinder- und Mutter-  
schutz.**  
N. B.  
6. März 1912.  
Trakt. Nr. 41/218.  
Motion  
Göttisheim.

**Notunterstützung.  
Revision der Ver-  
ordnung des Bundes-  
rates.**  
N. B.  
6. März 1912  
Trakt. Nr. 45/250.

**Zeugnispflicht der  
eidgenössischen  
Beamten, Angestell-  
ten und Arbeiter.**  
N. B.  
13. März 1912.  
Trakt. Nr. 43/248.  
Motion Grimm.

#### 739.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob und in welcher Weise von seiten der Schweiz die Errichtung einer internationalen Zentralstelle für Jugendfürsorge, Kinder- und Mutterschutz angeregt und gefördert werden könnte.

#### 740.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen, ob nicht seine Verordnung vom 24. Januar 1910 betreffend die Unterstützung der Angehörigen von Wehrmännern im Sinn einer angemessenen Erhöhung der Unterstützungsansätze zu revidieren sei.

#### 741.

Der Bundesrat wird eingeladen, Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen, ob die Fälle, in denen Beamte, Angestellte oder Arbeiter der Bundesverwaltung vor Gericht Zeugnis über Vorgänge in der eidgenössischen Verwaltung ablegen oder in denen amtliche Akten zum Zwecke gerichtlicher Einsichtnahme ediert werden sollen, nicht auf dem Wege der Bundesgesetzgebung zu ordnen seien.

**Bundesgesetzliche  
Regelung des Klein-  
handels mit ge-  
brannten Wassern.**  
B. B.  
19. Juni 1912.  
Trakt. Nr. 16/167.

**Vermehrung der  
Bundeseinnahmen.**  
N. B.  
10. Juli 1912.  
Trakt. Nr. 2b/309.

**Verbot der  
Doppelbesteuerung.**  
B. B.  
5. Dez. 1912  
Trakt. Nr. 50/251.  
Motion Kunz.

**Getreideversorgung  
der Schweiz.**  
N. B.  
10. Dez. 1912.  
Trakt. Nr. 54/347.  
Motion Balmer.

**Passives Wahlrecht  
des Personals der  
Bundesverwaltung.**  
N. B.  
18. Dez. 1912  
Trakt. Nr. 59.

**742.**

Der Bundesrat wird eingeladen, über die bundesgesetzliche Regelung des Kleinhandels mit gebrannten Wassern, speziell auch des interkantonalen Distanzhandels, Bericht und Antrag einzubringen.

**743.**

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und so bald als möglich darüber Bericht zu erstatten, wie die Einnahmen des Bundes dauernd vermehrt werden können durch bessere Ausnützung der bestehenden oder Erschliessung neuer Einnahmequellen.

**744.**

Der Bundesrat wird eingeladen, der Bundesversammlung den Entwurf zu einem Bundesgesetz betreffend das Verbot der Doppelbesteuerung vorzulegen.

**745.**

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlichst Bericht und Antrag zu bringen, welche Massnahmen zu ergreifen sind für eine vermehrte Getreideversorgung der Schweiz.

**746.**

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob nicht nach Massgabe des Postulates Nr. 711 die Bestimmungen des Bundesbeschlusses betreffend Ermächtigung von Beamten, Angestellten und Arbeitern der S. B. B. zur Annahme eines öffentlichen Amtes in analoger Weise auf das übrige Personal der Bundesverwaltung auszudehnen seien.

**2. Erledigungen im Berichtsjahre (1912).**

Nr.	Inhalt:	Erledigt durch:
519,2	Verfahren in Verwaltungsstreitsachen.	Botschaft des Bundesrates vom 20. Dezember 1911 (Bundesbl. V, 322) betreffend Revision der Bundesverfassung zur Errichtung

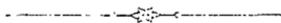
Nr.	Inhalt:	Erledigt durch:
624	Unterstützung d. Musik und Dichtkunst.	eines eidgenössischen Verwaltungsgerichtes. Bundesratsbeschluss vom 22. November 1907 (vgl. Geschäftsbericht [Bundesbl. 1908, II, 216]).
656	Eidgenössischer Verwaltungsgerichtshof.	Botschaft des Bundesrates vom 20. Dezember 1911 (Bundesbl. V, 322) betreffend Revision der Bundesverfassung zur Errichtung eines eidgenössischen Verwaltungsgerichtes.
662	Versicherungsfonds. Recht der Persönlichkeit.	Geschäftsbericht für das Jahr 1912 (Industriedepartement).
710	Bekämpfung des falschen Mehltaus der Reben. Bundesbeitrag.	Geschäftsbericht für das Jahr 1912 (Landwirtschaftsdepartement).
717	Schweizerischer Gesamtkatalog.	Postulat Nr. 726, das das ältere in sich schliesst und erweitert.
720	Revision des Militärversicherungsgesetzes.	Botschaft des Bundesrates vom 12. November 1912 (Bundesbl. V, 149) betreffend die Abänderung des Bundesgesetzes über Militärversicherung.
722,2	Ersparnisse im Militärwesen (Ziffer 2).	Botschaft des Bundesrates vom 16. Februar 1912 (Bundesbl. I, 381) betreffend die ausserordentlichen Ausgaben für militärische Zwecke.
734	Elektrifizierung der Gotthardlinie.	Bewilligung der beim Baudepartement im Voranschlage für 1913 der S. B. B. verlangten Kredite für die Einführung des elektrischen Betriebes.

### 3. Am Ende des Berichtsjahres (1912) noch unerledigt.

Nr.	Inhalt:	Aus dem Jahre
506	Erweiterung des Epidemien-gesetzes . . . . .	1894
573	Bekämpfung der Viehseuchen . . . . .	1900

Nr.	Inhalt :	Aus dem Jahre
574	Verpflichtung zur Abtretung von Privatrechten . . . . .	1900
577	Lotterie- und Prämienlose . . . . .	1900
583	Staatsverträge und Konkordate . . . . .	1901
613	Tierschutz beim Bahntransport . . . . .	1903
618	Reorganisation des Eisenbahndepartements . . . . .	1903
627	Reformen in der Bundesverwaltung . . . . .	1904
628	Alters- und Invalidenkasse . . . . .	1904
629	Vergebung öffentlicher Arbeiten . . . . .	1904
645	Terrainerwerbung im Bahnhof Bern . . . . .	1904
651	Eisenbahnschulen . . . . .	1905
652	Landwirtschaftliche Berufsbildung . . . . .	1905
654	Eisenbahnschulen . . . . .	1905
657	Revision der Übereinkunft mit Frankreich betreffend Verpflegung armer Angehöriger . . . . .	1905
659	Tierversuchsstationen. Bundesbeiträge . . . . .	1905
665	Bakteriologisches Institut zur Erforschung von Krank- heiten der landwirtschaftlichen Nutztiere . . . . .	1906
666	Vertretungen des Personals der Bundesverwaltung und der Bundesbahnen . . . . .	1906
678	Postsparkassen . . . . .	1907
682	Fahrfreikarten auf den Verkehrsanstalten des Bundes . . . . .	1907
686	Sozialstatistisches Amt . . . . .	1908
689	Erhöhung der Schulsubvention . . . . .	1908
690	Bundesgesetz betreffend Förderung der Landwirt- schaft. Erweiterung von Art. 17 . . . . .	1908
695	Bekämpfung der Rindertuberkulosis . . . . .	1908
696	Getreidemonopol . . . . .	1908
697	Binnenschifffahrt . . . . .	1908
699	Schaffung einer Rekursinstanz betreffend die Ver- letzung verfassungsmässiger Garantien . . . . .	1908
704	Rechnungswesen der Post-, Telegraphen- und Te- lephonverwaltungen . . . . .	1909
706	Automobilhaftpflicht . . . . .	1909
707	Bauwesen der Bundesbahnen. Vereinfachung . . . . .	1909
708	Förderung des Getreideimports auf den südlichen Zufahrtslinien der S. B. B. . . . .	1910
713	Erleichterung der Einbürgerung von Ausländern . . . . .	1910
715	Subventionswesen des Bundes . . . . .	1910
716	Ausdehnung der Kontrolle über Düng- und Futter- mittel . . . . .	1910

Nr.	Inhalt:	Aus dem Jahre
718	Direkte Verbindung Hauensteintunnel-Aarau-Arth-Goldau . . . . .	1910
719	Revision des Bundesgesetzes über das Zollwesen . . . . .	1910
722,1	Ersparnisse im Militärwesen . . . . .	1910
723	Bekämpfung der Lebensmitteleuerung . . . . .	1910
724	Regelung der interkantonalen Armenfürsorge . . . . .	1911
725	Errichtung einer schweizerischen Hypothekenbank . . . . .	1911
726	Schweizerischer Gesamtkatalog . . . . .	1911
727	Einführung des Postkreditbriefes . . . . .	1911
728	Vereinfachte Volkszählung 1915 . . . . .	1911
729	Lohnausfall zufolge Militärdienst. Ersatz . . . . .	1911
730	Bekämpfung des Lotterieuwesens . . . . .	1911
731	Massnahmen zum Schutze des öffentlichen Friedens . . . . .	1911
732	Errichtung einer Mobiliarversicherungsanstalt . . . . .	1911
733	Revision des Nationalbankgesetzes . . . . .	1911
736	Bundesgesetz betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen. Revision . . . . .	1911
737	Errichtung einer Zentralstelle für den Fremdenverkehr . . . . .	1911
738	Taggelder und Reiseentschädigungen der Mitglieder der Bundesversammlung. Revision der Bestimmungen . . . . .	1911
739	Internationale Zentralstelle für Jugendfürsorge, Kinder- und Mutterschutz . . . . .	1912
740	Notunterstützung. Revision der Verordnung des Bundesrates . . . . .	1912
741	Zeugnispflicht des Personals der eidgenössischen Verwaltung . . . . .	1912
742	Bundesgesetzliche Regelung des Kleinhandels mit gebranntem Wassern . . . . .	1912
743	Vermehrung der Bundeseinnahmen . . . . .	1912
744	Verbot der Doppelbesteuerung . . . . .	1912
745	Getreideversorgung der Schweiz . . . . .	1912
746	Passives Wahlrecht des Personals der Bundesverwaltung . . . . .	1912



## **Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über seine Geschäftsführung im Jahre 1912.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.02.1913
Date	
Data	
Seite	249-258
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 903

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.